

HIKAF - Jahresrückblick 2010

Dezember 2010

Liebe Freunde und Wohltäter der HIKAF-Familie,

*Fang mit dem Notwendigen an, dann tu das Mögliche -und siehe:
Plötzlich kannst Du das Unmögliche!*

Franz vor: Assisi

am 11.09.2006 wurde die Schule "College Mater Vitae" eröffnet. Das Gebäude hatte weder Fenster noch Türen. Die Eltern im Viertel Binza Upn Telecom (Kinshasa) sahen den Drei-Etagenbau mit vielen Räumen auf einem zugemauerten Gelände. Für sie war die Schule schon fertig gebaut. Abbé Badika und Sr. Cyprienne mussten so schnell wie möglich Schultische, Stühle und Tafeln anfertigen., damit der Unterricht am Anfang des Schuljahres 2006-2007 stattfinden konnte. Mit tatkräftiger Unterstützung europäischer Freunde und mehreren afrikanischen Handwerkern vor Ort wurde Tag und Nacht gearbeitet. So konnte das erste sichtbare Werk vom Projekt HIKAF (Hilfe für Kinder aus armen Familien) zugunsten der armen Kinder im Kongo bewundert werden.

Am 25. März 2011 - am Fest der Verkündigung des Herrn und Patronatsfest unserer Schule wird das 5jährige Bestehen unserer Schule gefeiert. Das Schuljahr 2009-2010 wurde im Zeichen der Verbesserung der Qualität des Unterrichts und des Lebens der Schülerinnen organisiert.

Nicht nur die Räume wurden neu gestrichen, im Kindergarten wurden sogar die Wände gefliest, so dass Kinder und Eltern staunten, als sie die Schulräume sahen. Ein Kind sagte zu seinem Vater: „Papa, unser Klassenzimmer ist wie unsere Dusche". Das Kind kommt aus einer reichen Familie. Die Dusche zu Hause hat sicherlich Fliesen an der Wand.

Die Kinder erleben an der Schule ein Ambiente, das ihr Gehirn öffnet und sie fähig und bewusst macht, den Unterricht zu schätzen. Die Kinder fühlen sich in der fertig gestellten Schule sehr wohl. Die 260 Kinder sind einfach sehr froh und dankbar an so einer schönen Schule zu lernen. Darum wird versucht, die Schule immer sauber zu halten. Die Kinder dulden keinen Schmutz, sei es auf dem Schulhof oder auf den umliegenden Straßen. Es werden Sauberkeit und Ordnung sowie Aufrichtigkeit als wichtige Bestandteile unseres Unterrichtssystems gepflegt

In diesem Jahr sind auch die Lehrer gut vorbereitet worden. Weil es so schwierig ist, gute Lehrer und Lehrerinnen zu finden, werden sie am Collège Mater Vitae weitergebildet. Vor Anfang des Schuljahres haben sie ein zweiwöchiges Seminar absolviert. Es ging um die Verbesserung der Weitergabe des Lehrstoffes an die Kinder. Zwei Priesterkandidaten, Ronsard Makengo und Amédée Makengo, die Pädagogik studiert haben, führten unter der Leitung von Sr. Cyprienne diese Fortbildung.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder für alle Kinder und auch für die Lehrer weitere Schulbücher gekauft. Nur wenige Schulen im Kongo stellen alle Arbeitsmaterialien -wie Bücher, Hefte, Schreibutensilien und Schuluniformen -zur Verfügung. Diese Regelung gilt nicht nur für die Kinder am College Mater Vitae, sondern auch für alle anderen HIKAF-Kinder an anderen Schulen und Internatsschulen. In diesem Jahr haben 3 HIKAF-Kinder: Benedicte (8 Jahre), Manassé (10 Jahre) und Bibiane (12 Jahre) die Gruppe der insgesamt 10 Internatskinder verstärkt; vier davon sind an der Universität. Für jedes Kind wird das Schulgeld von 300 bis 400 \$ pro Trimester von HIKAF gezahlt. Auch diese Kinder bekommen wie die Kinder am Collège Mater Vitae, alle Schulmaterialien gestellt. Zusätzlich kaufen wir für die Internatskinder Matratzen, Bettwäsche, Kleider und Geschirr.

Hiermit sagen wir von Herzen Dankeschön an alle Mitglieder des Vereins HIKAF Emsdetten e.V. 2005 und an alle Freunde und Wohltäter. Ganz besonders danken wir allen, die eine Patenschaft übernommen haben.

HIKAF hilft nicht nur im Schulwesen., sondern hilft auch in besonderen Fällen, z .B. bei Krankheit Da es im Kongo keine Krankenversicherung gibt. werden für alle Mitarbeiter und HIKAF-Kinder im Fall der Erkrankung die Kosten vom Projekt HIKAF übernommen. Und wie viele Menschen finden schon in verschiedenster Weise Unterstützung durch HIKAF.

Auf dem Schulhof wurde ein Pavillon als Sonnenschutz für die Kinder errichtet Ein von Emsdetten gesandter Container ist als Verkaufskiosk umgestaltet worden. Den Kindern werden in der Pause frisches Obst, Säfte. Wurst und auch selbstgemachten Joghurt von Sr. Cyprienne angeboten.

Auf den von HIKAF gepachteten Feldern in Mayidi wurde viel Gemüse geerntet. Dieses Gemüse (mit Samen aus Emsdetten) wie Kohl, Möhren, Sellerie, Aubergine, Salat, Lauch, Zwiebeln, Tomaten und verschiedene afrikanische Gewürze werden auch in dem Kiosk an die Eltern der Kinder verkauft. Auch Maniokmehl, süße Kartoffeln und bald auch normale Kartoffeln werden geliefert. Auf diesem Areal werden auch Lehmziegel angefertigt. Es werden kostenlos Natursteine jeder Art für das weitere Bauen geholt. Gold und Diamanten, wurden -leider -noch nicht gefunden.

Unser Kinderkulturzentrum in Kinkole macht Fortschritte. Kinkole ist das touristische Viertel östlich von Kinshasa am Fluss Kongo gelegen, 15 km vom internationalen Flughafen N'djili entfernt Das Wohnhaus unseres Kulturzentrums ist inzwischen mit Dusche und WC ausgestattet.. Es wird aber weiter an einem großen Gemeinschaftsraum sowie Schlafzimmern für die Kinder gebaut. Die Kinder sollen auch Sport betreiben. wie Fußball, Volleyball und Tischtennis. Wir suchen noch Sportkleidung für die Kinder ab 6 Jahren.

Die ehrenamtliche Tätigkeit des Vereins HIKAF Emsdetten e.V. 2005 wurde beim Neujahrsempfang der Stadt Emsdetten im Januar 2010 in Stroetmanns Fabrik gewürdigt. Auf dem Ostermarkt wurden Schnitzereien sowie das Buch „Matondo" -Tipps & Tricks verkauft. Auf dem Flohmarkt verkaufte der Verein gebrauchte Bücher. Auf dem Sternschnuppenmarkt im Dezember konnte durch den Verkauf von Töttchen, Plätzchen, Marmeladen, Likören, Schnitzereien und Postkarten aus dem Kongo ein guter Gewinn erzielt werden.

Möge Weihnachten, die Geburt unseres HENN Jesus Christus, uns zum Nachdenken bringen: Es scheint so unmöglich zu sein, dass Gott die Menschen besucht und ihnen sein Heil erweist! Tatsächlich aber kommt Gott uns zu Hilfe durch unsere guten Taten. Im Namen unserer Freunde im Kongo - Abbé .Hippolyte Badika und-Sr. Cyprienne -und-aller HIKAF-Kinder -wünschen wir Ihnen mit einem herzlichen Dankeschön ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neujahr 2011.

H. Jürgen & M Heitjans